

2025/81

Beschlussvorlage

öffentlich

Fachbereich IV



Mehrkosten für die Baumaßnahme „Einlaufbauwerk Lochwiesbachstollen Sulzbach“

Beratungsfolge	Ö / N
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und allgemeine Angelegenheiten (Vorberatung)	N
Stadtrat (Entscheidung)	Ö

Beschlussvorschlag

Die Darstellung der Nachtragskosten zum Projekt „Einlaufbauwerk Lochwiesbachstollen Sulzbach“ wird zur Kenntnis genommen. Die Mehrkosten in Höhe von 87.119,46 € brutto werden anerkannt und dem Vorschlag zur Kostendeckung zugestimmt.

Sachverhalt

1. Ausgangslage

Im Rahmen der Baumaßnahme „Einlaufbauwerk Lochwiesbachstollen Sulzbach“ traten während der Bauausführung unvorhersehbare technische und witterungsbedingte Probleme auf, die zu einer Verlängerung der Bauzeit und zu zusätzlichen Leistungen führten. Die Mehrkosten resultieren aus geänderten Baugrundverhältnissen, wasserbaulichen Erfordernissen und zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen, die bei der Planung nicht absehbar waren.

Die Maßnahme wurde gefördert im Rahmen des Gewässerausbau und unterliegt den Bestimmungen der LHO und der VOB/B. Die Nachtragsprüfung erfolgte durch das Bauamt in Abstimmung mit dem Ingenieurbüro und wurde fachtechnisch plausibilisiert.

2. Begründung der Mehrkosten

1. Witterungsbedingte Behinderungen:

- Anhaltende Regenfälle führten zu mehrfachen Überflutungen und Verschlammungen der Baugrube.
- Die bestehende Bachumleitung DN 500 war hydraulisch unterdimensioniert, was wiederholte Stillstände und Mehrleistungen (Pumpenbetrieb, Wasserhaltung) erforderte.

2. Unerwartete Baugrundverhältnisse:

- Die Aushubmassen waren stark belastet und nicht wiedereinbaufähig.
- Hoher Aufwand bei Entsorgung und Untergrundverbesserung (Betonaufleger, Ummantelung, Geotextil).
- Teilweise musste der Schutzdamm vergrößert und mit zusätzlichem Oberboden abgedeckt werden.

3. Anpassungen im Bestand:

- Der tatsächliche Leitungsverlauf DN 500 wich von den Bestandsplänen ab → Umbau der provisorischen Wasserhaltung, Anpassung der GFK-Rohre mit VPC-Kupplungen.
- Erweiterung der asphaltierten Zufahrt für Wartungsfahrzeuge (DN1200-Kanal).
- Höhere Abmauerung des Bestandskanals infolge starker Ablagerungen.

4. Sicherheits- und Funktionsverbesserungen:

- Vergrößerung des Rückstauvolumens durch ein zusätzliches Winkelelement und Böschungssicherung mit Wasserbausteinen.
- Nachträgliche Einfriedung (Geländer) des Einlaufbauwerks wegen hoher Absturzhöhe.

Diese Nachträge waren technisch notwendig, um die Funktionsfähigkeit, Dauerhaftigkeit und Verkehrssicherheit der Anlage zu gewährleisten.

Weitere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung

Finanzielle Auswirkungen

Siehe Kostenaufstellung.

Die Finanzierung ist durch die Einsparung bei der Maßnahme "Kreuzgraben" (55200400-001) gesichert.

Anlage/n

- 1 Einlaufbauwerk Lochwiesbachstollen Sulzbach-1 (nichtöffentlich)
- 2 Mehrkostenaufstellung Sulzbach-1 (nichtöffentlich)